

Inhalt

Helmut Kellershohn / Jobst Paul

Einleitung 5

Teil I

Urbane Räume und Gegenräume

Anne Vogelpohl

Vom »Unternehmen Stadt« zur »neoliberalen Stadt« zum »Recht auf Stadt«? 16

Thomas Bürk

Von »national befreiten Zonen« und »No-Go-Areas«.
Überlegungen zur Verräumlichung von Rassismus und Rechtsradikalismus 33

Lucas Pohl

Verräumlichung von Stigmatisierungsdiskursen.
Zur städtischen Problematisierung von Rechtsextremismus
am Beispiel der »Zwickauer Terrorzelle« 58

Alexandra Graevskaja

»Die machen unser schönes Viertel kaputt!«
Rassismus und Antiziganismus am Beispiel Duisburgs 75

Yves Müller / Benjamin Winkler

Neonazistische Raumergreifungsstrategien und antifaschistische
Gegenstrategien im urbanen Raum.
Der Kampf um Räume am Beispiel von Berlin-Schöneweide und Leipzig 112

Leroy Böthel

Die »Unsterblichen« – Neue Strategien der Raumergreifung und medialen
Inszenierung in der extremen Rechten 132

Teil II
›Europa‹ als hegemoniales Raumkonzept

Steffen Lehndorff

Das deutsche Geschäftsmodell in der europäischen Krise 146

Fabian Virchow

Geopolitisches Denken der extremen Rechten im Zeichen der Euro-Krise 164

Jan Helmig

Spielräume und Handlungsräume.

Neue räumliche Perspektiven durch eine Kritische Geopolitik 183

Thomas Wagner

Parlamentarismus im Zangengriff.

Streiflichter auf die Erosion demokratischen Denkens 201

Über die Autorinnen 218

Die Herausgeber 221